

# Praxisbeispiel Digitalisierung

<b>Titel:</b>	Veranstaltungsaufzeichnung zur Inklusion
<b>Art:</b>	Automatisierte Lehrveranstaltungsaufzeichnung
<b>Auftraggeber/in:</b>	HP Stiftung, SWITCH
<b>Dauer:</b>	Beginn: 2012 Ende: 2020
<b>Ausgangssituation / Problembeschreibung:</b>	Die Hochschulen stehen vor der Herausforderungen, den zunehmend wichtigen Zielgruppen nicht-traditioneller Studierender attraktive und effektive Angebote zu unterbreiten.
<b>Gesamtziel:</b>	Automatisierte, breit eingesetzte Lehrveranstaltungsaufzeichnungen sind ein möglicher Weg, neuen Zielgruppen den Zugang zur Hochschule zu ermöglichen.
<b>Beschreibung:</b>	Durch die nachhaltige, replizierbare und orts- sowie zeitflexible Bereitstellung von Lehrveranstaltungsaufzeichnungen wird Studierenden, die Kinder erziehen, die Verwandte betreuen, die erwerbstätig sind, die körperliche Einschränkungen haben oder die nicht Muttersprachler sind ein besserer Zugang zur Universität erschlossen
<b>Vision:</b>	Das an der UOS entwickelte, von mehr als 300 Hochschulen weltweit genutzte Open Source Veranstaltungsaufzeichnungssystem OpenCast unterstützt zunehmend mehr Veranstaltungsformen und Lehrszenarien., verstärkt auch die Interaktion mit den Studierenden.
<b>Budget und Finanzierung:</b>	180.000 € /Jahr
<b>Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:</b>	www.virtuos.uni-osnabrueck.de, Dr. Norbert Kleinfeld, Dr. Andreas Knaden, 0541 9696 500, aknaden@uos.de